

	<b>Standards der IGS-Kastellstraße</b>
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Mediationsraum</b>
<b>Absichten</b>	<p>Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht auf einen ungestörten Unterricht. Daher werden „Störer“ im Mediationsraum ihr Verhalten reflektieren und mit Auflagen weiter am Unterricht teilnehmen.</p> <p>Ebenso dient der Mediationsraum als Anlaufstelle für jede Art von Konflikten oder Problemen. Eine Vermittlung an die Kummerlöser, die Schulleitung oder den Vertrauenslehrer kann dann stattfinden.</p>
<b>Inhalte Methoden Ergebnisse</b> (zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Im Mediationraum-Gespräch werden Ursachen für Unterrichtsstörungen gesammelt und selbstreflexiv, im Sinne einer Mediation, Ergebnisse zum weiteren Handeln erarbeitet.</p> <p>Schülerinnen und Schüler können sich öffnen, ihr Verhalten analysieren und in einen größeren Zusammenhang bringen.</p> <p>Konfliktpartner werden angehört und respektiert.</p>
<b>Abläufe Organisation</b>	<p>Der Mediationsraum ist von Montag bis Donnerstag von 13:15 bis 14:00 Uhr besetzt.</p> <p>Während des Vormittags werden Fälle über den Briefkasten an der Tür des Mediationsraums angemeldet. Diese Fälle werden durch einen Laufzettel (Lehrersicht) und einen Konfliktbogen (Schülersicht) dokumentiert.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben die Verpflichtung am selben Tag in der Sprechstunde des Mediationsraum zu erscheinen. Dort wird ihr Erscheinen vermerkt.</p> <p>In der Folge werden im Gespräch Aufgaben oder Verabredungen besprochen. Die Lehrerinnen und Lehrer, ggf. auch Eltern werden schriftlich darüber informiert.</p>